

PROGRAMM MAI

Auftritt des Tanzensembles Rozmarín auf dem EUROPATAG 2023

6. Mai Samstag 10:00 - 18:00

Mariahilfer-Straße (Ecke Zollergasse), 1060 Wien

Direkt an Wiens belebtester Straße, der Mariahilfer-Straße, findet das internationale Kultur- und Gesellschaftsveranstaltung zum Europatag, organisiert von der Vereinigung der Kulturinstitute in Wien (EUNIC Austria) in Zusammenarbeit mit der Agentur "Vienna goes Europe". Die Slowakei wird vertreten durch das Kinder- und Jugendfolkloretanzensemble Rozmarín aus Wien, das (ab ca. 15:00 Uhr) mehrere Tänze aus slowakischen Regionen aufführen wird.

Eröffnung der Ausstellung des Künstlers Marek Ormandík

9. Mai Dienstag 18:30 Uhr

Slowakisches Institut Wien, Wipplingerstraße 24-26

Der slowakische Künstler und Bildhauer Marek Ormandík zählt zu den bedeutendsten Künstlern seiner Generation. Er hat zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen nicht nur in der Slowakei, sondern auch in der Tschechischen Republik und in Russland, Slowenien, Frankreich, Norwegen, Italien, Polen, Deutschland, Kroatien, Serbien, Weißrussland und Österreich bestritten.

Er arbeitet in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Grafik und Illustration. Er lebt und arbeitet in Bratislava. Eine Auswahl nicht nur aus seiner figurativen Gemälde wird in der Ausstellung "BOUQUET" im Slowakischen Institut zu sehen sein.

Die Besucher können mit dem Künstler über die Einsamkeit inmitten der Menge (Anbetung der Heiligen Drei Könige) den Kampf um das Licht am Ende des Tunnels (Serie Der Stau zum Himmel), die Liebe (Serie Die Umarmung) nachdenken.

Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgt der bekannte slowakische Komponist und Multiinstrumentalist Oskar Rózsa.

Mittagskonzert - Pianistin Eva Virsik

Dienstag, 16. Mai 12:30 Uhr

Wipplingerstraße 24-26, 1010 Wien

Die slowakisch-amerikanische Pianistin Eva Virsik ist Preisträgerin zahlreicher Klavierwettbewerbe. Ihre brillante Technik und Spielweise sind ein lebendiger Beweis für die berühmte Klavierschule des Tschaikowsky-Konservatoriums in Moskau, wo sie bei Stanislav Neuhaus und Yakov Zak studierte. Sie ist Silber-Medaille Preisträgerin des Maria Callas Grand Prix Klavierwettbewerbs in Athen. Eva Virsik ist auf der ganzen Welt aufgetreten, unter anderem in der berühmten Carnegie Hall in New York. Sie ist Pädagogin in den USA, Deutschland, Österreich und der Slowakei an der Akademie der Darstellenden Künste in Bratislava und auf dem ganzen Kontinent. Sie ist Artist bei Steinway & Sons. Beim Mittagskonzert im Slowakischen Institut stehen auf dem Programm Werke von Bach, Haydn, Mozart, Schubert, Rachmaninow und Prokofjew.

Literarischer Lenz in Centrope

16 - 17 Mai Dienstag - Mittwoch ab 19:00

Theater Arche Münzwardeingasse 2a, 1060 Wien

Das Slowakische Institut in Wien unterstützt seit Jahren die Veranstaltung für SchriftstellerInnen und LiteraturwissenschaftlerInnen "Literarischer Lenz in Centrope ", die vom Dokumentationszentrum für Literatur in Ost- und Mitteleuropa DOML organisiert ist. Ziel ist es, SchriftstellerInnen aus dem mitteleuropäischen CENTROPE-Raum zusammenzubringen. Daher sind die wichtigsten Literatursprachen Slowakisch, Deutsch, Tschechisch und Ungarisch. Am 16. und 17. Mai 2023 findet im Wiener Arche-Theater die sechzehnte Ausgabe der Veranstaltung statt. Veranstaltungsmoderator Stephan Teichgräber, Literaturwissenschaftler an der Universität Wien, wird auch den slowakischen Schriftsteller Lukáš Onderčanin (16. Mai) und Nicol Hochholzerová (17. Mai) begrüßen.

Konzert Pandolfis Consort - Wolfgang Amadeus Mozart/Peter Lichtenthal "Requiem"

23. Mai Dienstag 19:00 Uhr

Kirche Maria am Gestade, Salvatorgasse 12, 1010 Wien

Der Konzertabend, der Peter Lichtenthal (1779-1853) gewidmet ist, ist Teil des EUNIC MUSIKFEST 2023, das von der Vereinigung der Europäischen Kulturinstitute in Österreich organisiert wird. Dieses jährliche Musikfestival bietet einen Rahmen für multikulturelle Verbindungen zwischen Kulturinstituten und internationalen Musikern. Das diesjährige Motto des Festivals lautet "Orbits of the Celestial Spheres". Auf dem Programm des slowakisch-polnischen Konzertes in der schönen Umgebung der Kirche Maria am Gestade stehen Werke von W.A. Mozarts, arrangiert von dem gebürtigen Peter Lichtenthal, gespielt vom Quartett des Pandolfis Consort. Peter Lichtenthal wurde 1779 in einer jüdischen Familie in Pressburg geboren. In der Musikgeschichte gilt er als genialer Autor von Transkriptionen von Mozarts Werken.

An dem Konzert nehmen Luís Morais - Violine, Ján Kružliak - Violine (SK), Elzbieta Sajka-Bachler - Viola teil, Andrej Gál (SK) - Cello.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut in Wien statt.